Forum

Gemeindebrief November 2022

FeG Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe

November

- Impuls: Das Böse gut – das Gute böse nennen
- Zukunftswerkstatt
- 25. Aufderhöher Weihnachtsmarkt
- Heiligabend am Rastplatz Ohligser Heide

Forum

Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe
Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen
www.feg-aufderhoehe.de

Titelbild: pixabay.com
Bildquellen: Domenique Becker, Dirk Bodendorf, Heribert Edelhoff, Christa Heymann, pixabay.com, Mike Völker, Archiv
Layout: Birgit Schäfer

Druck: LEONHARD GRETHLEIN
Druck+Medien • Design • Direktwerbung
Fon 0212-46233 • Fax 0212-49354
E-Mail: info@grethlein.de

Inhalt

Impuls: Das Böse gut – das Gute böse nennen 4-5

Buß- und Bettag 5

Zukunftswerkstatt,
Treffen zur Jahresplanung 2023 6

25. Aufderhöher Weihnachtsmarkt 6-7

Heiligabend am Rastplatz Ohligser Heide
Nachruf Adi Martitz 8

Hochzeit von Sarah Kast und Daniel Offermann
Geburtstage im November 9

Gottesdienste in der Bethanien-Kapelle 10-11

Weitere Veranstaltungen im November 11

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus 12-13

Neue Gemeinde-Mitglieder stellen sich vor 14-15

In eigener Sache 15

Rückblick: Abendgottesdienst am 21. September 16-17

Terminvorschau, Kontakte, Hauskreise 18-19

Impuls: Das Böse gut – das Gute böse nennen

Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen ...

Jesaja 5, 20

Der Spruch für November ist ein sehr ernstes Bibelwort. Eine ernste Mahnung Gottes an die, die ihrer Verantwortung für Gerechtigkeit und Recht nicht nachkommen.
Eigentlich mag ich solche Worte nicht, weil sie für mich bedrohlich klingen. Ich spreche lieber von der Liebe Gottes, aber dieser Bibelvers hat einen anderen Klang. Beim Nachdenken über diese „Wehe-Rufe" musste ich an die augenblickliche Weltlage denken. Ich denke, dabei fällt uns allen eine Menge ein, wo das Böse gut und das Gute Böse genannt wird. Vielleicht fragt jemand: Wer entscheidet denn, was gut und was böse ist?
Im 5. Kapitel des Jesaja-Buches wird von einem Weinbergbesitzer und seinem Weinberg erzählt. Der Besitzer tat alles, damit sein Weinberg gute Ernte bringen könne: Er grub ihn um, entfernte die Steine und pflanzte die besten Weinstöcke. Dann wartete er auf die Ernte, aber der Ertrag war schlecht. Enttäuscht fragte sich der Besitzer, was er noch hätte tun können. Weil er keinen Grund für die schlechte Ernte erkennen konnte, ließ er die Schutzmauern einreißen und überließ den Weinberg sich selbst.
Jesaja vergleicht den Weinbergbesitzer mit Gott, der alles für sein Volk getan hat, dass es wachsen und stark werden kann. Aber die Entwicklung ist enttäuschend. Jesaja schreibt: „Gott, der Herr, wartete auf Rechtsspruch, doch seht her, da war Rechtsbruch. Er wartete auf Gerechtigkeit, doch hört nur, wie der Rechtlose schreit."
Für mich ist Gott der Maßstab, an dem ich mich ausrichten möchte. Jesus sagte von Gott, seinem Vater, dass er allein gut ist. Er ist der Schöpfer und Erhalter allen Lebens. In seiner Weisheit hat er für diese Welt alle Voraussetzungen geschaffen, dass Leben für alle möglich ist. Er hat den Menschen den Auftrag gegeben seine Schöpfung zu bewahren und zu schützen. Auch für das Miteinander der Menschen hat er gute Regeln und Weisungen gegeben, die es zu beachten lohnt. Das gibt uns eine Richtung vor, wie wir Leben gestalten können.
Wenn wir heute erleben, dass unser Klima und das Leben auf dieser Erde gefährdet ist, dann haben wir Menschen versagt. Wir sind nicht unserer Verantwortung für diese Erde nachgekommen. Diese Verantwortung gilt aber nicht nur für das Klima und den gerechten Umgang mit den Ressourcen, sondern auch für Recht und Gerechtigkeit aller Geschöpfe. Wer nur an sich denkt und an seinen Vorteil, der vernachlässigt die Bedürfnisse und Rechte des Anderen.
Als Menschen, die Jesus nachfolgen, sollten wir diese Verantwortung in besonderer Weise leben. Wir müssen das große Ganze im Blick behalten und nicht nur unseren kleinen Einflussbereich. Denn alles, was wir im Kleinen verändern, hat auch im Großen Wirkung. Das macht mir einerseits bewusst, dass mein negatives Verhalten Auswirkungen hat. Aber ich kann auch bewusst etwas im Positiven bewirken und zur Veränderung beitragen.
Dieser „Wehe-Ruf" bedroht mich nicht, sondern ruft zum Umdenken und Handeln auf. Gleichzeitig ist er auch Anlass zur Hoffnung im Blick auf Situationen, die ich nicht direkt beeinflussen kann, wie Kriege, Hungersnöte und Menschenrechtsverletzungen. Gott schaut nicht weg. Er hört das Geschrei der Unterdrückten und Rechtlosen und wird zu seiner Zeit für Recht und Gerechtigkeit sorgen.
Es gibt eine Reihe von Organisationen, die sich besonders für Recht und Gerechtigkeit in dieser Welt einsetzen. Ich lade ein, dass wir uns mit Interessierten unserer Gemeinde treffen, um gemeinsam über diese Themen zu sprechen. Ich habe das Material der Micha-Initiative kennengelernt. Es bietet viele Impulse zum Nachdenken und Handeln. Gemeinsam könnten wir uns ermutigen und inspirieren auf unserem Weg für eine gerechtere und lebensförderliche Welt.

Sr. Hanna Dembowski

Buß- und Bettag

Am **Mittwochabend, 16. November, um 19 Uhr** treffen wir uns zum Buß- und Bettag. Wir feiern wieder das Abendmahl in der Christuskirche zusammen mit den Geschwistern der Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Rupelrath. Für diese gemeinsame gottesdienstliche Feier gilt die Maskenpflicht.

Volker Muhlack

Zukunftswerkstatt

Sonntag, 6. November, nach dem Gottesdienst: Zukunftswerkstatt
Wir bleiben am Ball und nehmen uns noch einmal etwas Zeit, um gemeinsam über die Zukunft unserer Gemeinde nachzudenken und um Ideen weiterzuentwickeln. Wir starten wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen, Gemeinschaft und Gesprächen. Der Sonntagmittag erscheint uns als Termin nach wie vor gut zu sein, damit möglichst viele aus der ganzen Gemeinde und dem Freundeskreis mit Kindern dabei sein können. Wir wünschen uns, dass viele sich beteiligen und wir so gemeinsam die Zukunft der Gemeinde gestalten.

Volker Muhlack

Treffen zur Jahresplanung 2023

Am Donnerstagabend, 17. November um 19:30 Uhr treffen wir uns, um die Planungen des Gemeindejahres 2023 miteinander abzustimmen. Dazu laden die Gemeindeleitung und der Diakonenkreis alle Kreise und Gruppen herzlich ein. Wie in den Jahren zuvor freuen wir uns, wenn alle Kreise und Gruppen von mindestens einer delegierten Person vertreten werden. Danke für Euer Engagement.

Volker Muhlack

25. Aufderhöher Weihnachtsmarkt

Vorfreude auf den 25. Aufderhöher Weihnachtsmarkt vom 2. – 4.12.2022

Drei Jahren ist es nun her, dass sich der Bethanien-Park und das Gemeindehaus zum letzten Mal in den wunderschönen Aufderhöher Weihnachtsmarkt verwandelt haben. Wir alle erinnern uns sehr gerne an „unseren Aufderhöher Weihnachtsmarkt“ mit seiner besonderen Atmosphäre. Die Vereinsmitglieder des Aufderhöher Weihnachtsmarkt e.V. haben nach gründlichem Überlegen entschieden dieses Jahr am 2. Adventwochenende wieder einen Weihnachtsmarkt im Bethanien-Park zu wagen. Wir als Verein freuen uns schon sehr darauf.

Wir wollen mit dem Weihnachtsmarkt ein Zeichen setzen und adventliche Begegnungen in Aufderhöhe ermöglichen. Wir sind uns bewusst, dass dieser Weihnachtsmarkt in der aktuellen Situation eine besondere Herausforderung wird und deshalb bitten wir um tatkräftige Unterstützung und darum, für das Gelingen des Weihnachtsmarktes und Bewahrung rund um den Markt zu beten.

Der „Neustart“ ist besonders, denn es ist außerdem der 25. Markt den wir zwischen Gemeindehaus und Kapelle ausrichten! Um das zu feiern, öffnet der Markt in kleinerer Form schon am **Freitagabend, 2. Dezember**, mit Essen und Heißgetränken von unseren eigenen Ständen.

Damit Bethanien am 2. Adventwochenende ein Ort zum Genießen der Weihnachtsstimmung und ein Ort zum Auftauchen wird, steht einiges auf dem Plan:
Herzliche Einladung zum Budenaufbau am **12. November ab 8 Uhr**. Wer dazu kommt, meldet sich am besten bei Volker Grass (01577-4623810) oder Joshua Niedernhöfer (0175-7797165). Wie immer mit leckerer Verpflegung und guten Begegnungen. Zum Vormerken: Abgebaut wird am **10. Dezember zur selben Uhrzeit.**
Es sind viele Hände gefragt die:

- die Bratwürste wenden,
- Pommes frittieren,
- Raclette zubereiten oder
- am Parkplatz die Gäste einweisen

Meldet euch dazu bei Laura Mischke, 0163/1989621 oder ljmischke@web.de.

Der Erlös des 25. Aufderhöher Weihnachtsmarktes ist bestimmt für:

- Ärztliche Kinderschutzambulanz, Bergisch Land e.V.

Homepage: www.kinderschutzambulanz-01.jimdofree.com

- Betheli Children’s Home

Homepage: www.allianzmission.de/projekte/kinderheim-matyazo/

Danke für alle helfenden Hände und vorweihnachtliche Grüße

Vom Team des Aufderhöher Weihnachtsmarkt e.V.

Heiligabend am Rastplatz Ohligser Heide

Auch in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend die LKW-Fahrer auf dem Rastplatz Ohligser Heide mit einem kleinen Geschenk überraschen.
Im vorigen Jahr haben wir 75 Tüten vorbereitet und verteilt. Wer mehr dazu wissen möchte, mitmachen möchte, mit vorbereiten möchte (z.B. die Tüten packen), wer Geld dafür geben möchte, spreche mich gerne an.

Christa Heymann

Nachruf

Am Samstag, den 1. Oktober, schlief Adi (Adolf) Martitz liebevoll umsorgt und begleitet von seiner Familie auf der Palliativstation friedlich ein. Seit 2018 waren er und seine Frau Karin (die schon 2019 heimging) Mitglieder unserer Gemeinde. Sie fanden über den Besuch des halb 12 Gottesdienstes zu uns.
Die Trauerfeier, die gemeinsam von Pfarrer Dirk Stark und Pastor Volker Muhlack gestaltet wurde, fand in der evangelischen Kirche in Merscheid statt.
Zum geistlichen Lebensweg von Adi gehört neben der relativ kurzen Zeit in der FeG Aufderhöhe, vor allem die Ecclesia in Ohligs, die sein Vater mitgründete und deren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen er sehr prägte, sowie auch die evangelische Kirchengemeinde Merscheid, in der er sich ehrenamtlich besonders im Bereich der Musik und natürlich auch in der Arbeit mit Kindern engagierte. In unserer Gemeinde war er im Seniorenbereich gar nicht so bekannt, sondern mehr bei den Mitarbeitenden der Jungscharen. Für den Seniorenkreis hatte er auch keine Zeit. Bis zum Schluss war er in ganz Solingen mit dem roten Auto des Blumenhauses Martitz unterwegs und lieferte Blumen und Gestecke aus. Adi war ein hilfsbereiter, humorvoller, den Menschen zugewandter und engagierter Christ. Er lebte seinen Glauben und war über Gemeindegrenzen bekannt und geschätzt. Wer ihn aus der Gemeinde kannte, dem wird er sehr fehlen. Wir wünschen der Familie und besonders den Enkelkindern Gottes Nähe in der Trauer. Das Evangelium von Jesus vergewissert uns, dass nichts „ihn und uns von er Liebe Gottes scheiden kann, weder das Leben noch der Tod"(Römer 8).

Volker Muhlack

Hochzeit

Am 23. September haben Sarah, geborene Kast und Daniel Offermann ihre Hochzeit gefeiert und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg zugesprochen bekommen. Darüber freuen wir uns als Gemeinde und gratulieren herzlich. Ihr Trauspruch steht in 1. Korinther 13,13 und lautet in der BasisBibel:

„Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei.
Doch am größten von ihnen ist die Liebe."

Als Gemeinde wünschen wir Euch gute Erfahrungen mit dem Euch zugesprochenen Gotteswort.

Volker Muhlack

Gottesdienste in der Bethanien-Kapelle

Unsere Gottesdienste in der Bethanien-Kapelle finden in Präsenzform statt. Für den Besuch unserer Gottesdienste gibt es keine Zugangsregelungen mehr.
Unser digitales Gottesdienstangebot lässt sich auf unserer Homepage und unserem YouTube-Kanal finden. Livestreams sind im Moment nicht mehr geplant. Mit „online“ gekennzeichnete Gottesdienste bieten wir zeitversetzt und gekürzt an.
Wir setzen die jeweils gültige Corona Schutzverordnung um. Alle Besucher*innen unserer Gottesdienste sind angehalten sich so zu verhalten, dass sie sich und andere Personen keinen unangemessenen Infektionsgefahren aussetzen. Wir beachten diese Verhaltensregeln: Abstandhalten und Handhygiene und wir empfehlen ausdrücklich das Tragen einer medizinischen (besser FFP2) Maske. **Beim Singen ist das Tragen einer Maske Pflicht!**
Wenn es das Wetter zulässt, organisieren wir den Gemeindekaffee im Freien. Bei Regen halten wir uns in der „kleinen Kapelle“ auf, um den Weg nach draußen nicht zu blockieren.

Sonntag 06. November (3. letzter Sonntag des Kichenjahres)

10:30 Uhr **Gottesdienst**
„Welcher Geist leitet uns?” (Rö 8,12-23)
Predigt: Pastor Christian Meißner
Leitung: Michael Kast
Musik: Kast Family
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“

Mittwoch 09. November

19:30 Uhr **Abendgottesdienst**
(im Gemeindehaus)
Gestaltung: Abendgottesdienst-Team
Einlass: ab 19:00 Uhr

*Der **Kindergottesdienst „Schatzinsel“** findet im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume) statt. Infos: Johannes Kraemer, jugendreferent@feg-aufderhoehe.de, 01573/2630519

Sonntag 13. November (Volkstrauertag)

10:30 Uhr **Gottesdienst – Jakob-Serie Teil 10** online
Pastor Volker Muhlack
Leitung: Hartmut Fehler
Kollekte: Allianz-Mission
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*

15-18 Uhr Bunter Glauben (im Gemeindehaus)
für Kinder von 0 bis 12 Jahren mit ihren Eltern, Omas & Opas, Onkels & Tanten

Sonntag 20. November (Toten- und Ewigkeitssonntag)

10:30 Uhr **Gottesdienst mit Mahlfeier**
Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Sr. Hanna Dembowski
Musik: Oliver Brockhaus und Team
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“*

Sonntag 27. November (1. Advent)

10:30 Uhr **Familiengottesdienst mit Frühstück**
Gestaltung: Jugendreferent
Johannes Kraemer und Team
Kollekte: Arbeit der Gemeinde

Weitere Veranstaltungen im November

06.11.		nach dem Gottesdienst Zukunftswerkstatt (Mittagessen, Gemeinschaft, Gespräche)
16.11.	19:00 Uhr	Buß- und Bettag in der Christuskirche
17.11.	19:30 Uhr	Treffen zur Jahresplanung 2023
23.-27.11.		Wohnwoche im Gemeindehaus

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Welche aktuellen Schutzmaßnahmen bei den diversen Gruppenveranstaltungen und weiteren Angeboten im Gemeindehaus gelten, bzw. empfohlen werden, das erfährt man bei den Kontaktpersonen der Kreise. Unsicherheiten? Fragen? Dann melde dich beim Corona-Krisenstab: krisenstab@feg-aufderhoehe.de

Spielkreis Regenbogen (für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre)
Der Kreis für die ganz Kleinen.
Jeden Donnerstag von 09:30 - 11:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de

Kinderkiste
Kleidung & mehr für Mutter & Kind (im Obergeschoss).
Mittwoch 02.11., 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11. von 17 - 19 Uhr
Freitag 04.11. von 17 - 19 Uhr
Weitere Informationen unter „kinderkiste-feg.jimdofree.com“.
Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net

Kindercafé, 1. Dienstag im Monat
für Kinder von 0-6 Jahren in Begleitung eines Ü-18-Jährigen.
Auch Geschwisterkinder sind willkommen.
Dienstag (Allerheiligen) 01.11. von 15:30 - 17:30 Uhr
Kontakt: Laura Mischke, ljmischke@web.de

Mädchenjungschar (8-13 Jahre)
Spaß, Action und natürlich Wellness für Körper und Seele!
Jeden Mittwoch von 17:15 - 18:45 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de

Jungenjungschar (8-13 Jahre)
Action, Spaß und Sport!
Jeden Freitag von 17:15 - 18:45 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de

Crosspoint (ab 13 Jahren)
Billard, Spiele, Kicker, Reden, Singen und was uns sonst so einfällt ...
Jeden Freitag ab 19:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: crosspoint@feg-aufderhoehe.de

Biblischer Unterricht (BU)
Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.
Jeden Freitag von 17:30 - 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

...abend(s) Ma(h)l findet noch **nicht** wieder statt!
Der Männertreff: Gespräche, Impulse, Leben.
Kontakt: herrenabend@feg-aufderhoehe.de

Der Chor, 14-täglich dienstags
Unser aktueller gemischter Chor.
Leider wird die Chorarbeit vorerst pandemiebedingt pausieren.
Kontakt: Hartmut Fehler, hartmut.fehler@gmx.de

Bläserchor
Wir haben auch einen Posaunenchor/Bläserchor – PoCho genannt.
Kontakt: posaunenchor@feg-aufderhoehe.de

Gesprächsabend zur ökumenischen Bibellese
Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.
Montag 07.11. um 19:30 Uhr: Offb 18,1-24
Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de

Bibelstunde, jeden 3. Donnerstag im Monat
Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.
Donnerstag 17.11. um 15:30 Uhr: Offb 22,1-5
Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de

Gebet für Mission, jeden 4. Donnerstag im Monat
Donnerstag 24.11. um 15:30 Uhr
Kontakt: Marlies Rughase

Senioren-Nachmittag, jeden 1. Donnerstag im Monat
Der gemütliche Nachmittag für Senioren fällt im November leider pandemiebedingt aus.
Kontakt: seniorentreff@feg-aufderhoehe.de

*Infos zum Kinder-Gottesdienst siehe Seite 10 unten

Neue Gemeindemitglieder stellen sich vor

Herzlich willkommen unseren beiden neuen Gemeindemitgliedern!

Elke Schmitz, Lehrerin, Missionarin, 75 Jahre alt, geboren in Hückeswagen.

Hobbys..... Lesen (auf Deutsch, Englisch und Japanisch), Gitarre, Flöte, Orgel spielen, Leute einladen

Lieblingssport ..... Schwimmen und Spazierengehen

Lieblingsbuch..... Bibel, L'Abri von Edith Schaeffer, How should we then live?, Francis Schaeffer, Bücher von John Stott

Erster Kontakt zur Gemeinde ..... 27. Februar 2022. Im Heimataufenthalt als Japan-Missionarin war ich nie in der Gemeinde Aufderhöhe, aber als Teenager mit dem Rad 1963 zum Jugendtreffen des Rheinischen Kreises und manchmal zu den Sommerfesten von Bethanien mit meiner Tante.

Ich schätze an meiner Gemeinde ..... Die Musik. Und den Pastor.

Ein Bibelvers, der mir viel bedeutet .. Lk 23,43: „Heute wirst du mit mir im Paradies sein."

Mein Wunsch für meine Gemeinde..... Bibellesen

Eine Herausforderung für mich ..... Die ganze Gemeinde nacheinander einladen. Da hatte ich es in Japan nicht so schwer.

Joshua Niedernhöfer, Elektriker, 27 Jahre alt, geboren in Hagen.

Hobbys..... Musik, Werken

Erster Kontakt zur Gemeinde ..... Ich bin in der Gemeinde aufgewachsen und kann mich an den ersten Kontakt nicht erinnern.

Ich schätze an meiner Gemeinde ..... Den familiären und wertschätzenden Umgang.

Ein Bibelvers, der mir viel bedeutet .. 1. Kor 13,13 „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnun, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen."

Mein Wunsch für meine Gemeinde..... Weiter wachsen im Glauben und in der Welt.

In eigener Sache

Als Redaktionsteam leben wir davon, dass unsere verehrte Leserschaft (das seid Ihr 😄) uns mit den Informationen versorgt, die wir dann gerne in unserem Forum weitergeben. Also: Silber oder Gold – in naher Zukunft oder neulich gewesen – teilt es uns mit.
Das gilt auch für Ideen, Planungen, Veränderungen, Termine im Gemeindeleben, in den Kreisen und Gruppen. Vergesst nicht, uns im Forum1 auf dem Laufenden zu halten.

Volker Muhlack

Abendgottesdienst am 21. September 2022

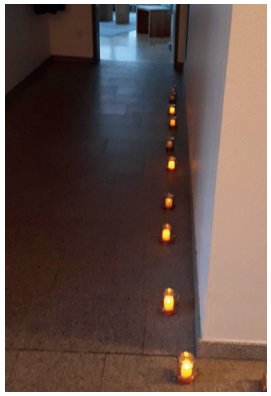
Es hatte vor zwei Jahren angefangen. Wir planten, Abendgottesdienste zu gestalten. Als Ergänzung zu den sonntäglichen Gottesdiensten, aus dem Alltag heraus. Diese Veranstaltungen sollten neben dem Kopf auch „Herz und Bauch" ansprechen. Es ging mehr um das Erleben und Fühlen, das Geschehen mit dem Herzen wahrzunehmen, als darum, neues Verstehen und neue Erkenntnis zu erlangen. Das Ziel: Andacht mit allen Sinnen erfahren.

Dann kam Corona – Pandemie – Isolierung. Nicht mehr treffen können, Abstand ist höchstes Gebot, keine Umarmung, das Lächeln mit einer Maske verhüllt. Fremdbestimmt voneinander getrennt. Nach dieser Dürrezeit entstanden Lichtblicke, die Planungen konnten wieder aufgenommen werden. Ja, fast alle waren noch im Boot, wie schön.

Und dann kam der Tag des ersten Abendgottesdienstes. Aufregung, freudig, aber auch gespannt. Wird alles so werden, wie wir es uns dachten?

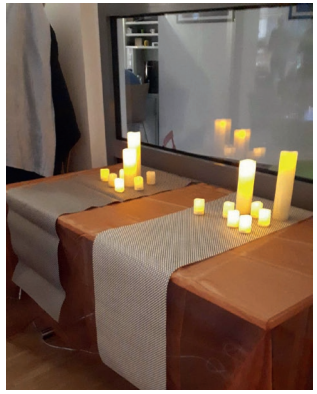
Wir hatten geplant, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich während des Gottesdienstes jederzeit frei zu den verschiedenen Stationen zu begeben. Aber wird es angenommen werden oder stehen wir heute Abend alleine da? Die Werbung war begrenzt. Schade. Oder vielleicht doch gut?

Nehmen wir doch mal den Blickwinkel



eines Besuchers ein.

Er kommt in den Eingang des Gemeindehauses. Die Türen sind offen. Gedämpfte Beleuchtung erwartet ihn, eine ruhige Atmosphäre. Musik klingt aus dem großen Saal. Einladende harmonische Klänge. Geradeaus, an der rechten Wand ein Tisch mit Erfrischungen, links in den Gang zum „Raum der Stille" eine Spur von Lichtern, die den Weg markieren.

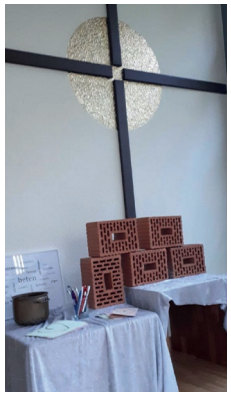


Der Besucher betritt den Raum. Auch hier gedämpftes Licht und Lichtinseln im Raum. Als Blickfang wirkt ein etwas seltsam anmutendes Gebilde – offensichtlich von Tüchern verhüllte Gegenstände. Lichterketten, die durch dünnen Organzastoff gedämpft blinken. Ach ja, da ist ja sonst die Kinderspielecke, um die herum ein paar grüne Quader mit weißen Schaffellen zu

Bänken gestaltet sind. Einige Stühle stehen in Gruppen.

Hinten am Fenster sieht er einen Sessel mit purpurrotem Tuch bedeckt, darauf ein Kissen mit einem goldenen Herz. Eine Lichtsäule steht dahinter. Um den Stuhl herum sind auf einem weichen und tiefen Teppich mehrere Sitzpolster angeordnet.

Der warme und angenehme Gesang nimmt ihn ein und er findet Ruhe, singt auch mit oder hört nur zu. Michaela Botzen-Nagel singt gefühlvoll und leitet mit Marc Botzen am Klavier im Duett durch den Abend. Es entsteht eine wohltuend ruhige und fast gemütliche Atmosphäre, die es erlaubt, den eigenen Gedanken und Impulsen zu folgen. Thomas Sonnhüter gibt mit einer kurzen Botschaft einen sehr offenen Einblick in den Umgang mit persönlichen Verletzungen, die ihm zu Herzen gegangen sind. Sein Thema: Behüte Dein Herz (Spr 4,23). Ach ja, deshalb liegt da ein goldenes Herz auf dem Sessel, ein vielfältiges Symbol. Ein Thronsessel für den König Jesus oder Gott als Herrschenden, vielleicht auch für seine Kinder? Aber sehr einfach gehalten. Fast alltäglich. Einzelne Teilnehmer bewegen sich ruhig im Raum. Unser Besucher geht auch zu den Erfrischungen im Foyer und lässt sich dann vom Lichtpfad in den Raum der Stille leiten. Dort wirkt Stille auf ihn, nur leise



untermalt vom Singen im Hintergrund. Gestapelte Hohlblockziegel symbolisieren eine Klagemauer und wie in Jerusalem üblich, stecken dort einige kleingefaltete Zettel, die wohl Gebetsanliegen enthalten. Stift und Papier liegen auf einem Tischchen bereit. Diese Zettel werden später ungelesen vernichtet. In großer Freiheit geht der Besucher wieder zurück in den großen Raum und nimmt wieder am Singen teil. Er spürt, wie die Musik sein Inneres berührt und etwas wie Frieden macht sich in seiner Seele breit. Wohltuend. Entlastend. In aller Ruhe klingt der Gottesdienst aus.

Wir planen weitere Abendgottesdienste und die ersten Termine stehen schon fest. Beim Erscheinen dieses Artikels ist der 19.10.2022 schon Vergangenheit, aber es stehen dieses Jahr noch der 09.11. und der 07.12. fest, jeweils wieder an einem Mittwochabend. Wir laden herzlich ein. Keiner ist zu jung und keiner zu alt dafür. Diesmal war auch eine große „Delegation" des Mutterhauses dabei und die Resonanz war durchweg positiv.

Heribert Edelhoff

Terminvorschau

Fr 2.12.		Abends Öffnung des Aufderhöher Weihnachtsmarkts in kleinerer Form mit Essen und Heißgetränken von unseren eigenen Ständen.
Sa 3. und So 4.12.		Aufderhöher Weihnachtsmarkt (2. Adventswochenende)
So 4.12.	11:30 Uhr	halb 12 Gottesdienst
Mi 7.12.		Abendgottesdienst im Gemeindehaus ab 19 Uhr ankommen, Start um 19:30 Uhr
Sa 10.12.		Abbau der Weihnachtsmarktbuden
Sa 31.12.	18:00 Uhr	Jahresabschlussandacht
So 01.01.2023	10:30 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Gedanken zur Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht."

Hauskreise

Unsere Hauskreise bieten Möglichkeiten der Begegnung und des Gespräches sowohl über Gott und die Welt als auch über Persönliches in einem privaten, geschützten Rahmen. Die Hauskreise unserer Gemeinde organisieren sich selbst. Die Mitglieder legen fest, wie oft und wo sich getroffen wird, welche Themen bedacht werden und welche Schwerpunkte gelegt werden: Gebet, Gesang, Gespräch und vieles mehr. Wenn Sie gerne mehr erfahren wollen, einen Hauskreis suchen oder einen eigenen gründen wollen, wenden Sie sich bitte an Pastor Volker Muhlack. Bei ihm erfahren Sie auch die Termine und Ansprechpartner der einzelnen Hauskreise.

Kontakte

Abhol- und Fahrdienst-Leiter
Mike Völker 0176/23392998

Besuchsdienst für Senioren
Sr. Ursula Biallowons ☎ 637216

Diakonenkreis
Karsten Engel ☎ 3823019
Steffen Gran ☎ 73764738
Ricarda Hanke ☎ 2266100
Christa Heymann ☎ 639130
Neta Meier ☎ 23399209
Petra Pöhlert ☎ 2642080
diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de

Technik-Team
Lars Pöhlert ☎ 2642080

Fundraising-Leiter
Bernd Müller ☎ 80283

Gemeindeleitung
Sr. Hanna Dembowski ☎ 637113
Hartmut Fehler ☎ 65005481
Elisabeth Franz ☎ 2682021
Laura Mischke 0163/1989621
Lasse Muhlack 0177/9395739
Andreas Schneider ☎ 66154
Sabine Schneider ☎ 66154
Thomas Sonnhüter ☎ 75096
gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de

Hausmeister Gemeindehaus
Reinhold Wagner ☎ 62357

Jugendreferent
Johannes Kraemer
01573/2630519
jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

Pastor
Volker Muhlack
☎ 60830 (dienstlich)
0170/5219544
☎ 1392555 (privat)
pastor@feg-aufderhoehe.de

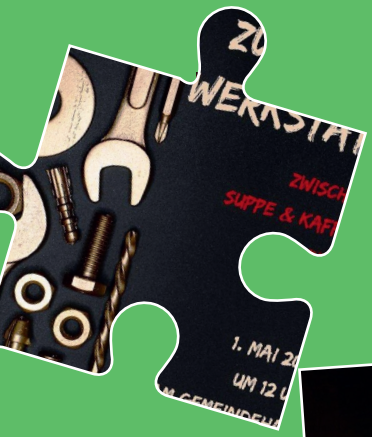
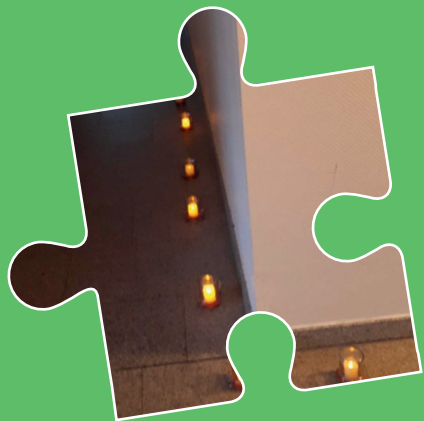
Instandhaltung Gemeindehaus
Volker Grass & Team
instandhaltung@feg-aufderhoehe.de

Bankverbindungen
Spar- & Kreditbank Witten
BIC: GENODEM1BFG
Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00
Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

Finanzen
Manfred Kremers ☎ 66871

Redaktion Forum
V. i. S. d. P.:
Hartmut Fehler ☎ 65005481
Zuschriften an die Redaktion bitte an:
forum@feg-aufderhoehe.de

Das nächste Forum (Dezember 2022)
Redaktionsschluss: Do 10. November
Erscheinungsdatum: So 27. November

FeG Freie evangelische Gemeinde
Solingen-Aufderhöhe

Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen